

Generalversammlung

In der am 7. September 1983 abgehaltenen Generalversammlung wurde gegen den vorgelegten Tagesordnungsvorschlag kein Einwand erhoben. Der Antrag Pkt. 14 unmittelbar nach Pkt. 10 zu behandeln, wurde angenommen.

Da der 1. Obmann Sekt. Chef Lein beruflich, der 2. Obmann RR Doberauer krankheitshalber verhindert war, übernahm den Vorsitz zunächst Kinast vom MUBA.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte wurden wie folgt erledigt:

1. Der Bericht über das abgelaufene Spieljahr wurde akzeptiert. Der MUBA dankte den einzelnen Mannschaftsführern für das gute Spielklima und die einvernehmliche Bereinigung fallweiser Probleme.
2. Den Gewinnern der Einzelmeisterschaft 1981/82 wurden im nachhinein Plaketen überreicht.
Den Gewinnern der abgelaufenen Meisterschaft 1982/83 wurden die Pokale und Urkunden überreicht. Für die Gewinner der Einzelmeisterschaft 1982/83 wurden Plaketen vergeben.
Der von Ehrenpräsident Sekt. Chef Barber gestiftete Wanderpokal wird für das Spieljahr 1982/83 Herrn Linsmeyer vom WVB im Rahmen einer gesonderten Feier übergeben werden.
3. Der Bericht des Kassiers wurde zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfer erklärten die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und beantragten die Entlastung des Kassiers. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
5. Bei Pkt. 5 und 6 übernahm den Vorsitz Dr. Germ vom RH. Der Vorstand wurde für das vergangene Spieljahr einstimmig entlastet.
6. Der Wahlvorschlag für den neuen Vorstand wurde einstimmig angenommen.

Ebenso akzeptiert wurde die Bildung eines Arbeitsausschusses, der unter Vorsitz des 1. oder 2. Obmannes aus den Herren
Bollauf, Kinast, Trenkwalder, Velechovsky und Dr. Popelak
bestehen soll. Dieser Ausschuss soll während der Spielsaison anfallende Fragen erledigen und Anträge an die Generalversammlung beschlußreif vorbereiten.

Den Vorsitz übernahm jetzt Dr. Sörös.

Schindl
3269

Dr. Sörös
463646/837
8373

7. Die Ehrenmitgliedschaft für Hofrat Doberau und Hofrat Mag. Hofstätter wurde einstimmig beschlossen. Die Urkunden sollen anlässlich der Feier für die Überreichung des Pokalspielers des Jahres (siehe Pkt. 2) überreicht werden.
8. Für das Spieljahr 1983/84 hat sich die Spielvereinigung Postamt 1180/2103 mit einer Mannschaft angemeldet. Der Kurzname des Vereins soll SPVP lauten.
9. Die Gebühren, Geldbußen und Kosten bleiben in der bisherigen Höhe bestehen. Der Antrag, die Gebühren zu ermäßigen wurde auf 1 Jahr zurückgestellt, um die Kosten für ev. Aktivitäten (freundschaftliche Treffen, Turniere etc.) leichter aufbringen zu können. Sollten solche Aktivitäten nicht gesetzt werden, wären für das nächste Spieljahr wieder Überlegungen zur Gebührenermäßigung anzustellen.
10. Die 1983 erfolgten Mannschaftsernennungen wurden angenommen.
11. Der vorgezogene Pkt. 14 ergab die Annahme folgender Anträge.
 - a) Vorschlag auf Änderung des § 5 des Meisterschaftsregulativs.
 - b) Vorschlag zur Klasseneinteilung (Anzahl der Mannschaften).
 - c) Vorschlag zur Auslosung von 2 oder mehreren Mannschaften des selben Vereins der in einer Spielklasse.
 - d) Abschaffung des Spieltermins "Freitag".
 - e) Einführung der neuen Servicevorschriften laut internen Regeln.
 - f) Übernahme der Definition über die Fehlerzählung und die Spielkleidung.
 - g) Aufschiebung und Übernahme der Vorschriften über den Schläger bis zur Spielzeit 1984/85.

Darüber hinaus wurde beschlossen, die Nennung für die Mannschaftsmeisterschaft 1984/85, ebenso die Auslosungswünsche bis zum 30.6.1984 bekanntzugeben.

12. Beim Punkt 11 Klasseneinteilung war zu beobachten:
Nach dem soeben befaßten Entschluß Pkt. 14a, sind die Mannschaften FJB 1 in der Liga und SVSM 1 in der 2. Klasse zwar noch genannt, sie nehmen aber am Bewerb nicht teil. BRA löst die 5. Mannschaft auf und läßt die 4. Mannschaft in der 4. Klasse spielen. Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen und des Beschlusses 14b, sowie der Tatsache, daß wegen der großen Anzahl der Mannschaftsernennungen die 4. Klasse geteilt wird, ergeben sich folgende Klasseneinteilungen:

KLASSENEINTEILUNG

<u>LIGA</u>	<u>1. KLASSE</u>	<u>2. KLASSE</u>
BBSV/1	WVB/2	KHL/1
POST/1	SVSM/2	BRA/1
LDH/1	WVB/3	TTBA/1
UHK/1	KÖST/2	WVB/4
BBSV/2	UHK/2	UHK/3
BBSV/3	FLO/1	PSW/2
KÖST/1	SCFM/1	SCFM/2
ZA/1	BKA/1	BKA/2
WVB/1	SKH/2	ARS
POST/2	BBSV/4	KHL/2
KSVU/1	POST/3	FJB/2
PSW/1	SKH/1	THEA/1

<u>3. A-KLASSE</u>	<u>3. B-KLASSE</u>	<u>4. A-KLASSE</u>	<u>4. B-KLASSE</u>
SCFM/3	PSK/1	FJB/3	FJB/4
BBSV/5	KÖST/3	KHL/4	KHL/3
UHK/4	SKH/3	THEA/3	THEA/4
THEA/2	SVSM/3	SKH/5	SKH/4
POST/4	BKA/3	SCFM/8	SCFM/7
KSVU/2	SCFM/4	BKA/4	KSVU/4
LDH/2	KSVU/3	WVB/5	PSW/4
RH/1	FLO/2	BRA/4	FLO/3
KÖST/4	BRA/3	P/1020	SPVP
BRA/2	BBSV/6	RH/2	SCFM/9
PSW/3	TTBA/2	-	-
SCFM/5	SCFM/6	-	-

13. Die Auf- und Abstiegsregelung wird bis zur 3. Klasse beibehalten. Da die 4. Klasse heuer geteilt ist, steigen der 1. und der 2. der beiden 4. Klassen in die 3. Klassen auf, während der Letzte und der Vorletzte der beiden 3. Klassen in die 4. Klassen absteigen.
14. Der Beginn der Herbstmeisterschaft wird am 1983 09 26, der Beginn der Frühjahrsmeisterschaft am 1984 01 16 festgelegt.

Bei diesem Stand wurde die Sitzung geschlossen.